

Technische Universität Dresden - Fakultät Umweltwissenschaften, Fachrichtung Hydrowissenschaften, Institut für Wasserchemie



Die Technische Universität Dresden (TUD) zählt als Exzellenzuniversität zu den leistungsstärksten Forschungseinrichtungen Deutschlands. 1828 gegründet, ist sie heute eine global bezogene, regional verankerte Spitzenuniversität, die innovative Beiträge zur Lösung weltweiter Herausforderungen leisten will. In Forschung und Lehre vereint sie Ingenieur- und Naturwissenschaften mit den Geistes- und Sozialwissenschaften und der Medizin. Diese bundesweit herausragende Vielfalt an Fächern ermöglicht der Universität, die Interdisziplinarität zu fördern und Wissenschaft in die Gesellschaft zu tragen. Die TUD versteht sich als moderne Arbeitgeberin und will allen Beschäftigten in Lehre, Forschung, Technik und Verwaltung attraktive Arbeitsbedingungen bieten und so auch ihre Potenziale fördern, entwickeln und einbinden. Die TUD steht für eine Universitätskultur, die geprägt ist von Weltoffenheit, Wertschätzung, Innovationsfreude und Partizipation. Sie begreift Diversität als kulturelle Selbstverständlichkeit und Qualitätskriterium einer Exzellenzuniversität. Entsprechend begrüßen wir alle Bewerberinnen und Bewerber, die sich mit ihrer Leistung und Persönlichkeit bei uns und mit uns für den Erfolg aller engagieren möchten.

wiss. Mitarbeiterin bzw. Mitarbeiter (m/w/d)

An der Fakultät Umweltwissenschaften, Fachrichtung Hydrowissenschaften, ist am Institut für Wasserchemie zum 01.01.2026 in einem durch aus Drittmitteln (EFRE/Interreg Polen-Sachsen) finanzierten Verbundprojekt eine Stelle als wiss. Mitarbeiterin bzw. Mitarbeiter (m/w/d) (bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen E 13 TV-L) bis 31.12.2027 (Beschäftigungsdauer gem. WissZeitVG), mit 50 % der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit, zu besetzen. Die eigene wiss. Weiterqualifikation ist ausdrücklich erwünscht. Das Interreg-Projekt „CRossWATER: Grenzübergreifendes Grundwassermanagement für eine klimaresiliente Wasserversorgung der Europastadt Görlitz-Zgorzelec / Transgraniczne zarządzanie wodami podziemnymi na potrzeby odpornego na zmiany klimatu zaopatrzenia w wodę europejskiego miasta Görlitz-Zgorzelec“ verfolgt das Ziel, auf Basis von im Rahmen des Projekts geplanten Laboranalysen, Felduntersuchungen und numerischer Modellierung Strategien und Anpassungsmaßnahmen zu entwickeln, um die Resilienz der Trinkwasserversorgung in der betroffenen Region für die Zukunft zu stärken.

Stadt: Dresden; Beginn frühestens: 01.01.2026; Dauer: bis 31.12.2027
(Beschäftigungsdauer gem. WissZeitVG); Vergütung: bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen E 13 TV-L; Bewerbungsfrist: 12.11.2025

Aufgabenbeschreibung

Wir suchen eine hochmotivierte Forscherin bzw. einen hoch motivierten Forscher zur Verstärkung unseres Teilprojektes am Institut für Wasserchemie, das auf systematische Untersuchungen zum Eintrag und Umweltverhalten organischer Spurenstoffe im Einzugsgebiet zielt. Ihre Aufgaben umfassen die Entwicklung, Validierung und Anwendung geeigneter Target- und Non-target-LC/MS-Verfahren zur Charakterisierung von Eintrags- und Abbaupfaden relevanter organischer Spurenstoffe im Einzugsgebiet, die Konzipierung, Durchführung und Auswertung zielgerichteter Monitoringkampagnen sowie die Planung und analytische Begleitung gezielter Laborversuche zum Abbau- und

Mobilitätsverhalten relevanter Spurenstoffe im Untergrund. Darüber hinaus unterstützen Sie projektbezogene Bachelor- und Masterarbeiten, präsentieren Ihre Ergebnisse auf internationalen Konferenzen und erstellen Forschungsberichte und wissenschaftliche Publikationen.

Erwartete Qualifikationen

- wiss. Hochschulabschluss der Chemie, Umweltwissenschaften oder verwandter Disziplinen mit gutem oder sehr gutem Abschluss
- hohe Motivation und Interesse an wiss. Arbeit
- sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift sind obligatorisch
- selbständige und strukturierte Arbeitsweise
- Teamfähigkeit und analytisches Denkvermögen
- Vertiefte Kenntnisse auf den Gebieten Wasseranalytik und Umweltverhalten von Chemikalien sind erwünscht.

Unser Angebot

- eine interessante, anspruchsvolle, sinnstiftende und gemeinwohlorientierte Tätigkeit in einem qualifizierten, aufgeschlossenen und engagierten Team
- umfassende wissenschaftliche Betreuung
- persönliche und fachliche Entwicklungsmöglichkeiten, auch durch TU-interne Weiterbildungsangebote
- ein Jobticket
- 30 Tage Urlaub pro Kalenderjahr innerhalb einer 5-Tage-Woche
- Zusatzversorgung bei der Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder (VBL)

Bewerbung

Die TUD strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen an und bittet diese deshalb ausdrücklich um deren Bewerbung. Die Universität ist eine zertifizierte familiengerechte Hochschule. Bewerbungen schwerbehinderter Menschen sind besonders willkommen. Bei gleicher Eignung werden diese oder ihnen kraft SGB IX von Gesetzes wegen Gleichgestellte bevorzugt eingestellt.

Ihre aussagekräftige Bewerbung senden Sie bitte mit Motivationsschreiben, Lebenslauf und Abschlusszeugnissen bis zum 12.11.2025 (es gilt der Poststempel der Zentralen Poststelle bzw. der Zeitstempel auf dem E-Mail-Server der TUD) bevorzugt über das SecureMail-Portal der TUD <https://securemail.tu-dresden.de> als ein PDF-Dokument an wasserchemie@mailbox.tu-dresden.de bzw. an:

TU Dresden, Institut für Wasserchemie, Herrn Prof. Dr. Stefan Stolte, Helmholtzstr. 10, 01069 Dresden.

Ihre Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt, bitte reichen Sie nur Kopien ein. Vorstellungskosten werden nicht übernommen.

Die TUD ist Gründungspartnerin der Forschungsallianz DRESDEN-concept e.V.

Hinweis zum Datenschutz: Welche Rechte Sie haben und zu welchem Zweck Ihre Daten verarbeitet werden sowie weitere Informationen zum Datenschutz haben wir auf folgender Webseite für Sie zur Verfügung gestellt:

<https://tu-dresden.de/karriere/datenschutzhinweis>.

Weitere Informationen unter <https://stellenticket.de/199085/TUBS/>
Angebot sichtbar bis 12.11.2025

